

## Vierte Abteilung.

- A. Angelegenheiten der Beförderung von Landesmeliorationen und der Unterstützung landwirtschaftlicher Zwecke.
- B. Angelegenheiten des landwirtschaftlichen Schulwesens (Weinbauschulen, landwirtschaftliche Winterschulen, Landwirtschaftsschulen).
- C. Angelegenheiten des Rittergutes Desdorf und der daselbst zu errichtenden Ackerbauschule.
- D. Angelegenheiten der Ausführung des Gesetzes vom 12. März 1881, betreffend die Abwehr und Unterdrückung von Viehseuchen.
- E. Angelegenheiten der Ausführung der Verordnung für die Privatbesitzer der Rheinprovinz.
- F. Angelegenheiten der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft.
- G. Angelegenheiten der Bewilligung von Beihilfen zu öffentlichen Wasserversorgungsanlagen.

### A. Angelegenheiten der Beförderung von Landesmeliorationen und der Unterstützung landwirtschaftlicher Zwecke.

1. Das Rechnungsergebnis über die Verwaltung der landwirtschaftlichen Angelegenheiten für die Zeit vom 1. April 1910 bis 31. März 1911 ist folgendes:

A. Einnahme.		
Bestand aus dem Vorjahre (Seite 319 des vorjährigen Berichts)		35 877 Mk. 09 Pf.
Titel I Nr. 1.	Staatszuschuß zur Unterhaltung niederer landwirtschaftlicher Lehranstalten . . . . .	12 600 " — "
" I "	2. Pacht und sonstige Einkünfte aus dem Rittergute Desdorf	8 054 " 87 "
" I "	3. Zinsen der Lehrpensionsfonds der Landwirtschaftsschulen zu Bitburg und Cleve . . . . .	3 437 " 92 "
" I "	4. Zinsgewinn des Meliorationsfonds . . . . .	52 726 " 54 "
" I "	5. Beitrag des Staates zum Westfonds:	
	a) Fonds zur Förderung der Land- und Forstwirtschaft	290 000 " — "
	b) " " Unterstützung von Wasserleitungen . . . . .	100 000 " — "
	Zu übertragen	502 696 Mk. 42 Pf.



Uebertrag 1 302 836 Mk. 30 Pf.

Unterstützungen aus dem Westfonds:		
a) zur Förderung der Land- und Forstwirtschaft . . . . .	622 710	" 66 "
b) " Unterstützung von Wasserleitungen . . . . .	198 756	" 43 "
Außerordentliche Beihilfen:		
zur Regulierung der unteren Wupper . . . . .	42 500	" — "
" Räumung der Niers . . . . .	24 400	" — "
" Verlängerung des Iwerich-Lan'ker Deiches . . . . .	32 400	" — "
zu Nachregulierungsarbeiten an der Sieg . . . . .	4 000	" — "
zur Regulierung des Nesselbaches . . . . .	57 866	" — "
" Winterbekämpfung des Heu- und Sauerwurmes . . . . .	32 233	" — "
Summe	2 317 702	Mk. 39 Pf.

Die Einnahme betrug 2 351 423 Mk. 28 Pf.

" Ausgabe " 2 317 702 " 39 "

Mithin Bestand 33 720 Mk. 89 Pf.

der auf das Rechnungsjahr 1911 übertragen worden ist.

Von diesem Bestande entfallen auf den allgemeinen landwirtschaftlichen Fonds (Titel I Nr. 7 der Ausgabe) . . . . .	28 967	Mk. 68 Pf.
auf den Fonds des Mittergutes Desdorf . . . . .	3 653	" 21 "
auf die Winterbekämpfung des Heu- und Sauerwurmes . . . . .	1 100	" — "
Summe	33 720	Mk. 89 Pf.

Der Bestand des allgemeinen landwirtschaftlichen Fonds ist bis auf den unten angegebenen Betrag von 13 578 Mark 98 Pf. mit Bewilligungen belastet.

Der Westfonds und zwar der Fonds zur Förderung der Land- und Forstwirtschaft (Titel I Nr. 5 a, 6 a und 7 a der Einnahme) ist verzinslich bei der Landesbank hinterlegt. Am Schlusse des Rechnungsjahres 1909 war noch ein Bestand von 350 110 Mark 41 Pf. vorhanden. Hierzu traten als weitere zinsbare Anlage der Westfonds für 1910 mit 580 000 Mark und die durch die Hinterlegung gewonnenen Zinsen mit 9952 Mark 19 Pf. (vergl. Titel I Nr. 6 a der Ausgabe), so daß bei der Landesbank insgesamt 940 062 Mark 60 Pf. hinterlegt wurden. An Unterstützungen aus dem Westfonds sind 622 710 Mark 66 Pf. gezahlt worden, so daß am Schlusse des Berichtsjahres noch 317 351 Mark 94 Pf. bei der Landesbank beruhen. Bis auf die Summe von 39 625 Mark 71 Pf. ist der Fonds mit Bewilligungen belastet.

Ueber den zur Unterstützung von Wasserleitungen zur Verfügung stehenden Westfonds wird besonders berichtet. (Vergl. Abschnitt G.)

Von den vom Provinziallandtage aus außerordentlichen Mitteln bewilligten Beihilfen sind bis zum Schlusse des Rechnungsjahres 1910 gezahlt worden:

	Bewilligt Mk.	Bisher gezahlt Mk.
Räumung der Niers . . . . .	57 400	32 000
Nachregulierungsarbeiten an der Sieg . . . . .	22 000	22 000
Regulierung des Nesselbaches . . . . .	121 500	80 366
Verlängerung des Iwerich-Lan'ker Deiches . . . . .	162 000	162 000
Regulierung der unteren Wupper und Eindeichung von Bürriq und Rheindorf . . . . .	145 000	145 000
Regulierung der Nahe von Kreuznach bis Bingen . . . . .	80 000	—

Der 51. Provinziallandtag hat in der Plenarsitzung vom 9. März 1911 ferner folgende Beihilfen zur Verfügung gestellt:

Zur Regulierung der unteren Wupper, Kreis Solingen . . . . .	36 000 Mk.
„ „ „ Kalkflad, Kreis Cleve . . . . .	52 000 „
„ „ „ des Saynbaches, Landkreis Coblenz . . . . .	27 000 „

Ueber die Angelegenheiten der Provinzial-Wein- und Obstbauschulen, der landwirtschaftlichen Winterschulen, Landwirtschaftsschulen, sowie des Rittergutes Desdorf liegen besondere Verwaltungsberichte unter den Abschnitten B und C vor.

2. Für die Unterstützung landwirtschaftlicher Unternehmungen kommen zwei Fonds in Betracht:

I. Der Westfonds für die wirtschaftlich zurückgebliebenen Teile der Provinz, insbesondere Eifel, Hochwald, Hunsrück, Westerwald, Hessisches Hinterland, Bergisches Land, Bönninghardt.

II. Der allgemeine landwirtschaftliche Fonds für die übrigen Teile der Provinz.

#### I. Westfonds.

Wie in dem Berichte des Vorjahres nachgewiesen ist, waren aus dem Westfonds des Jahres 1909 unverwendet geblieben . . . . . 40 910 Mk. 42 Pf.

Hinzu kamen:

Der Westfonds des Jahres 1910 mit . . . . .	580 000 „ — „
zurückgezahlte und ersparte Beihilfen . . . . .	24 768 „ 10 „
die Zinsen aus den hinterlegten Beträgen des Westfonds mit . . . . .	9 952 „ 19 „

so daß im ganzen in 1910 655 630 Mk. 71 Pf.

verfügbar waren. Auf Grund der Beschlüsse der aus Vertretern der königlichen Staatsregierung und der Provinzialverwaltung zusammengesetzten Westfondskonferenz vom 5. April 1910 wurden folgende Beihilfen bewilligt:

1. Für die Zusammenlegungsjache Brück-Kirzbach (Bachregulierung),	
Kreis Aidenau . . . . .	4 380 Mk.
2. „ „ „ Gunderath, Kreis Aidenau . . . . .	300 „
3. „ „ „ Hausen, „ „ . . . . .	300 „
4. „ „ „ Röttrichen, „ „ . . . . .	1 000 „
5. „ „ „ Mannebach, „ „ . . . . .	4 000 „
6. „ „ „ Ohlenhard, „ „ . . . . .	3 000 „
7. „ „ „ Retterath, „ „ . . . . .	500 „
8. „ „ „ Rothenbach-Meißenthal, Kreis Aidenau	500 „
9. „ „ „ Uersfeld, Kreis Aidenau . . . . .	300 „
10. „ „ „ Wülfleimbach, Kreis Aidenau . . . . .	500 „
11. „ „ „ (Ent- und Bewässerung) Mannebach- Bereborn-Colverath, Kreis Aidenau	3 000 „
12. „ „ „ Eßendorf, Kreis Ahrweiler . . . . .	4 500 „
13. „ „ „ Gelsdorf, „ „ . . . . .	500 „
14. „ „ „ Ringen, „ „ . . . . .	500 „
15. „ „ „ Dränagesache Carden, Kreis Cochem . . . . .	3 840 „
16. „ „ „ Zusammenlegungsjache Monreal, Kreis Mayen . . . . .	300 „
17. „ „ „ Bolch, „ „ . . . . .	800 „
18. „ „ „ St. Johann, „ „ . . . . .	300 „
	<hr/>
	Zu übertragen 28 520 Mk.

				Uebertrag	28 520	Mk.
19.	Für die Zusammenlegungssache	Wickel,	Kreis Bitburg . . . . .		500	"
20.	" "	Berndorf,	" Daun . . . . .		5 000	"
21.	" "	Gefell	" " . . . . .		2 000	"
22.	" "	Hörschhausen,	" " . . . . .		1 500	"
23.	" "	Kaywinkel,	" " . . . . .		2 500	"
24.	" "	Keroth,	" " . . . . .		500	"
25.	" "	Schalkenmehren,	Kreis Daun . . . . .		800	"
26.	" "	Waldkönigen,	" " . . . . .		500	"
27.	" "	Walsdorf,	" " . . . . .		5 000	"
28.	" "	Niederpierscheid,	" Prüm . . . . .		3 000	"
29.	" "	Altenhof,	" Wittlich . . . . .		1 500	"
30.	" "	Burg,	" " . . . . .		300	"
31.	" "	Gransdorf,	" " . . . . .		500	"
32.	" "	Manderscheid,	" " . . . . .		500	"
33.	" "	Seinsfeld,	" " . . . . .		500	"
34.	" "	Spangdahlem,	" " . . . . .		3 000	"
35.	" "	(Dränage) Aldendorf,	Kreis Rheinbach . . . . .		8 000	"
36.	" "	Altendorf,	Kreis Rheinbach . . . . .		500	"
37.	" "	(Dränage) Arzdorf,	Kreis Rheinbach . . . . .		7 000	"
38.	" "	Fritzdorf,	Kreis Rheinbach . . . . .		3 000	"
39.	" "	(Bachregulierung mit Wiesenmelioration) Verzbuir-Kufferath,	Kreis Düren . . . . .		1 250	"
40.	" "	Drove,	Kreis Düren . . . . .		3 000	"
41.	" "	(Dränage) Embken,	Kreis Düren . . . . .		7 200	"
42.	" "	"	Zuntersdorf, Kreis Düren . . . . .		1 500	"
43.	" "	Kreuzau,	Kreis Düren . . . . .		3 000	"
44.	" "	Niederau,	" " . . . . .		2 000	"
45.	" "	Straß,	" " . . . . .		500	"
46.	" "	Winden,	" " . . . . .		500	"
47.	" "	(Dränage) Ginnid,	Kreis Düren . . . . .		2 700	"
48.	" "	Muel,	Kreis Malmedy . . . . .		1 500	"
49.	" "	Rott,	" Montjoie . . . . .		8 000	"
50.	" "	Glehn,	" Schleiden . . . . .		500	"
51.	" "	Hergarten,	" " . . . . .		300	"
52.	" "	Lommersdorf,	" " . . . . .		8 000	"
53.	" "	Marmagen,	" " . . . . .		5 000	"
54.	" "	Udenbreth,	" " . . . . .		7 000	"
55.	" "	Blatten,	" " . . . . .		800	"
56.	" "	(Ent- und Bewässerung) Morscheid-Niedenburg,	Kreis Berncastel . . . . .		5 000	"
57.	" "	(Ent- und Bewässerung) Korodt,	Kreis Berncastel . . . . .		3 000	"
				Zu übertragen	135 370	Mk.

			Uebertrag		135 370 Mf.
58.	Für die Zusammenlegungsfache	Allenbach,	Kreis Bernkastel . . .	500	"
59.	" "	Bischofsdhron,	" " . . .	300	"
60.	" "	Commen,	" " . . .	400	"
61.	" "	Goegeroth	" " . . .	350	"
62.	" "	Hundheim,	" " . . .	400	"
63.	" "	Isbach,	" " . . .	200	"
64.	" "	Morbach,	" " . . .	500	"
65.	" "	Morscheid-Riedenburg,	Kreis Bernkastel	5 000	"
66.	" "	Rorodt,	Kreis Bernkastel . . .	2 600	"
67.	" "	Sinzert,	Kreis Trier-Land . . .	1 500	"
68.	" "	Pfalzfeld,	Kreis St. Goar . . .	300	"
69.	" "	Fronhofen,	Kreis Simmern . . .	6 000	"
70.	" "	Gehlweiler,	" " . . .	300	"
71.	" "	Hirschfeld,	" Zell . . .	300	"
72.	" "	Derfchen,	" Altenkirchen . .	300	"
73.	" "	Eichen,	" " . . .	500	"
74.	" "	Elben,	" " . . .	3 500	"
75.	" "	Ende,	" " . . .	200	"
76.	" "	Friedewald,	" " . . .	500	"
77.	" "	Glatteneichen,	" " . . .	200	"
78.	" "	Hausen,	" " . . .	200	"
79.	" "	Herdorf,	" " . . .	300	"
80.	" "	Kauroth,	" " . . .	3 000	"
81.	" "	Kott,	" " . . .	500	"
82.	" "	Seifen,	" " . . .	200	"
83.	" "	Weidacker,	" " . . .	300	"
84.	" "	Altwied,	" Neuwied . . .	300	"
85.	" "	Asbach,	" " . . .	400	"
86.	" "	Bonesfeld,	" " . . .	500	"
87.	" "	Dageroth,	" " . . .	1 000	"
88.	" "	Elsass-Asbach,	" " . . .	300	"
89.	" "	(Dränage) Griefenbach,	Kreis Neuwied	680	"
90.	" "	Zungeroth,	Kreis Neuwied . . .	500	"
91.	" "	Limbach-Seffenhausen,	Kreis Neuwied	300	"
92.	" "	(Dränage) Löhle,	Kreis Neuwied . .	3 600	"
93.	" "	Melsbach,	Kreis Neuwied . . .	500	"
94.	" "	Oberbieber,	" " . . .	3 000	"
95.	" "	Rodenbach,	" " . . .	300	"
96.	" "	Schöneberg-Altenhofen,	Kreis Neuwied	3 000	"
97.	" "	Segendorf,	Kreis Neuwied . . .	300	"
98.	" "	Wollendorf-Fahr-Gönnersdorf,	Kreis Neuwied . . .	800	"
				<u>179 200</u>	<u>Mf.</u>
				Zu übertragen	

560  
540  
570  
894  
24 08



		Uebertrag	257 250 Mf.
138.	Filtr Viehtränken, Kreis Schleiden . . . . .	400	"
139.	" Umwandlung von Dedland in eine Viehweide, Gemeinde Welcherath, Kreis Aidenau . . . . .	1 000	"
140.	" Wiesenverbesserung, Genossenschaft Berg, Kreis Ahrweiler . . . . .	235	"
141.	" Dränage Carweiler, Kreis Ahrweiler . . . . .	2 500	"
142.	" " " Roes, Kreis Cochem . . . . .	2 000	"
143.	" Wiesenmelioration Zettingen, Kreis Cochem . . . . .	2 000	"
144.	" Ackerdränage Binningen II, " " . . . . .	2 500	"
145.	" Dränage Beuren, Kreis Cochem . . . . .	450	"
146.	" " " Raunheim, Kreis Mayen . . . . .	400	"
147.	" Ausbesserung von Hochwasserschäden, Genossenschaft Dachtendung Kreis Mayen . . . . .	800	"
148.	" Entwässerung Bierschem, Kreis Mayen . . . . .	2 000	"
149.	" Regulierung des Kauerbaches, Wiesenmelioration im Kauerbachtale und Brückenbau, Genossenschaft Kauerbachtal, Kreis Simmern . . . . .	2 590	"
150.	" Dränage, Gemeinde Crastel, Kreis Simmern . . . . .	200	"
151.	" " " Hundheim IV, Kreis Simmern . . . . .	990	"
152.	" Umwandlung von Wald in eine Feldgrasanlage, Gemeinde Holzbach, Kreis Simmern . . . . .	240	"
153.	" Umwandlung von Dedland in eine Feldgrasanlage, Gemeinde Ebschied, Kreis Simmern . . . . .	1 770	"
154.	" Dränage, Genossenschaft Bärenbach III, Kreis Zell . . . . .	2 000	"
155.	" Wiesenmelioration, Gemeinde Reidenhausen, Kreis Zell . . . . .	1 200	"
156.	" " " Löffelscheid II, Kreis Zell . . . . .	1 100	"
157.	" " " Genossenschaft Sohren I, " " . . . . .	160	"
158.	" Dränage, Gemeinde Mesenich, Kreis Zell . . . . .	280	"
159.	" Viehweideanlage, Gemeinde Beckdorf-Bruche, Kreis Altenkirchen . . . . .	570	"
160.	" Dränage, Genossenschaft Giershausen-Caan, " " . . . . .	1 500	"
161.	" Wiesenanlage, Gemeinde Brückradhof, Kreis Neuwied . . . . .	830	"
162.	" Feldgrasanlage, Gemeinde Hohenfolms, " Wehlar . . . . .	450	"
163.	" Nachbesserungen, Genoff. Schmitt-Wollmerath, Kreis Cochem . . . . .	630	"
164.	" Feldgrasbau, Kreis Aidenau . . . . .	1 500	"
165.	" Obstbau (Kreisobstbaumwärter), Kreis Mayen . . . . .	500	"
166.	" " " Kreis Zell . . . . .	1 050	"
167.	" " " (Ausbildung eines Obstbaumwärters), Kreis Meisenheim . . . . .	150	"
168.	" " " Kreis Altenkirchen . . . . .	2 900	"
169.	" " " (Ausbildung eines Obstbaumwärters), Kreis Neuwied . . . . .	120	"
170.	" " " Kreis Wehlar . . . . .	1 200	"
171.	" Ziegenzucht, Kreis Mayen . . . . .	800	"
172.	" " " Kreuznach . . . . .	500	"
173.	" " " Meisenheim . . . . .	500	"
174.	" " " Zell . . . . .	500	"

Zu übertragen 295 765 Mf.

				Uebertrag	295 765 M.
175.	Für	Ziegenzucht,	Kreis Neuwied		400 "
176.	"	"	" Weglar		600 "
177.	"	Dungstätten,	" Abenau		300 "
178.	"	"	" Ehrweiler		1 000 "
179.	"	"	" Mayen		600 "
180.	"	"	" Cochem		300 "
181.	"	"	" St. Goar		500 "
182.	"	"	" Kreuznach		1 000 "
183.	"	"	" Weifenheim		600 "
184.	"	"	" Simmern		1 500 "
185.	"	"	" Zell		250 "
186.	"	"	" Altenkirchen		1 500 "
187.	"	"	" Neuwied		1 000 "
188.	"	Flachs- und Hanfbau,	Kreis Zell		250 "
189.	"	"	" Simmern		500 "
190.	"	"	" Altenkirchen		300 "
191.	Für	Wiesenhärterkurse,	Kreis Mayen		1 020 "
192.	"	Wanderhaushaltungsschulen,	" Cochem		500 "
193.	"	"	" Mayen		500 "
194.	"	"	" Kreuznach		250 "
195.	"	"	" Simmern		500 "
196.	"	"	" Altenkirchen		500 "
197.	"	"	" Neuwied		500 "
198.	"	"	" Weglar		500 "
199.	"	Nachbesserungen,	Genoss. Kospe, Kreis Summersbach		400 "
200.	"	"	" Großenbernberg, Kreis Summersbach		240 "
201.	"	"	" Lennefertal, " Wipperfürth		150 "
202.	"	"	" Scheelbachtal, " "		100 "
203.	"	"	" Dörpinghausen, " "		550 "
204.	"	"	" Jenke, " "		180 "
205.	"	"	" Olpebachtal, " "		200 "
206.	"	Entwässerung, Regulierung des Morsbaches (Hochwasserschäden), Morsbach, Kreis Waldbröl	Gemeinde		385 "
207.	"	Umwandlung von Oedland in Wiesen, Weiden und Aeckern, Kreis Waldbröl			5 000 "
208.	"	Umwandlung einer Haubergfläche in eine Weide, Genossenschaft Obergeientaufen, Kreis Waldbröl			1 000 "
209.	"	Obstbau,	"		300 "
210.	"	Ziegenzucht	"		350 "
211.	"	"	" Müllheim-Rhein		100 "
212.	"	"	" Wipperfürth		100 "
213.	"	"	" Summersbach		400 "
				Zu übertragen	323 505 M.

		Uebertrag	323 505 Mf.
214.	Für Düngstätten, Kreis Guskirchen . . . . .		750 "
215.	" " Siegkreis . . . . .		500 "
216.	" " Kreis Wittheim-Rhein . . . . .		500 "
217.	" " " Waldbröl . . . . .		1 000 "
218.	" " " Gummersbach . . . . .		600 "
219.	" " " Wipperfürth . . . . .		800 "
220.	" die Wanderhaushaltungsschule, Kreis Rheinbach . . . . .		500 "
221.	" " " " Gummersbach . . . . .		500 "
222.	" Wiesenmelioration, Genossenschaft Burdertal, Kreis Lennepe . . . . .		1 770 "
223.	" " " " Dhünn, " " . . . . .		800 "
224.	" Ausbildung von Obstbaumwärttern, Kreis Solingen . . . . .		125 "
225.	" Ziegenzucht, Kreis Lennepe . . . . .		2 000 "
226.	" " " Solingen . . . . .		2 000 "
227.	" Düngstätten, " Lennepe . . . . .		1 000 "
228.	" " " Solingen . . . . .		1 000 "
229.	" Wanderhaushaltungsschule, Kreis Lennepe . . . . .		500 "
230.	" Melioration der Wanfumer Heide, Kreis Geldern . . . . .		2 200 "
231.	" " des Schiefbahner Gemeindebruches, Gemeinde Schiefbahn, Kreis Gladbach . . . . .		3 000 "
232.	" Melioration des Schwarz-, Laar- und Baaler-Bruches, Kreis Geldern . . . . .		26 000 "
233.	" Melioration des Kleinenbroicher Gemeindebruches, Gemeinde Kleinenbroich, Kreis Gladbach . . . . .		4 000 "
234.	" Melioration des Rosfelder Gemeindebruches, Gemeinde Rosellen, Kreis Neuß . . . . .		4 000 "
235.	" Beschaffung künstlicher Düngemittel in den Kreisen Moers und Geldern (Böninghardt) . . . . .		2 500 "
236.	" Urbarmachung von Nebland und Beschaffung von Saatgut (Böninghardt), Kreise Moers und Geldern . . . . .		1 500 "
237.	" Instandsetzung der durch Hochwasser im Sommer 1905 zerstörten Meliorationsanlagen, Genossenschaft Ormont-Hallschlag, Neuendorf-Neuth, Olzheim-Willwerath, Kreis Prüm . . . . .		2 670 "
238.	" Ausbesserung von Hochwasserschäden, Genossenschaft Untermehental, Kreis Prüm . . . . .		3 500 "
239.	" Desgl., Genossenschaft Enz-Emmelbaum und Grimbachtal, Kreis Wittburg . . . . .		3 900 "
240.	" Desgl., Genossenschaft Durtal, Kreis Prüm . . . . .		1 600 "
241.	" Entwässerung, Genossenschaft Roth II, Kreis Daun . . . . .		800 "
242.	" " " Wengerohr II, Kreis Wittlich . . . . .		2 000 "
243.	" Anlage von 29 Viehweideplätzen, Kreis Prüm . . . . .		4 620 "
244.	" Anschluß-Drainage, Genossenschaft Roth I, Kreis Prüm . . . . .		735 "
245.	" Gemeindeclrainage, Gemeinde Weidenbach, " Daun . . . . .		900 "
		Zu übertragen	401 775 Mf.

		Uebertrag	401 775 Mf.
246.	Für Viehweideplätze, 3 Gemeinden, Kreis Daun . . . . .	1 500	"
247.	" " " 2 Landwirte, " " . . . . .	350	"
248.	" Entwässerung, Genossenschaft Dorf, Kreis Wittlich . . . . .	3 000	"
249.	" Ergänzungsarbeiten, Genossenschaft Alftal, Kreis Wittlich . . . . .	2 000	"
250.	" Be- und Entwässerung, " Steinbach II, Kreis St. Wendel . . . . .	1 500	"
251.	" desgl., Genossenschaft Baumholder, Kreis St. Wendel . . . . .	3 000	"
252.	" Entwässerung, Genossenschaft Hargarten, Kreis Merzig . . . . .	3 400	"
253.	" desgl., Genossenschaft Roswendel III, " " . . . . .	1 200	"
254.	" desgl., " Wadrill II, Kreis Merzig . . . . .	2 375	"
255.	" Ergänzungsarbeiten, Genossenschaft Kell, Landkreis Trier . . . . .	3 000	"
256.	" Wiesenmelioration, Gemeinde Brotdorf, Kreis Merzig . . . . .	1 500	"
257.	" Ergänzungsarbeiten, Genossenschaft Niffental, Kreis Merzig . . . . .	700	"
258.	" Melioration von Dedland, Gemeinde Greimerath, Kreis Saarburg . . . . .	2 000	"
259.	" Drainage, Genossenschaft Hentern II, Kreis Saarburg . . . . .	1 200	"
260.	" Regulierung des Büsterbaches, Kanalisation des Ortsweges, Gemeinde Trsch-Büft, Kreis Saarburg . . . . .	1 320	"
261.	" Umwandlung von Dedland in Ackerland und Wiesen, Gemeinde Waldweiler, Landkreis Trier . . . . .	3 000	"
262.	" Entwässerung, Gemeinde Hingerath, Kreis Berncastel . . . . .	375	"
263.	" desgl., Gemeinde Wederath, Kreis Berncastel . . . . .	200	"
264.	" desgl., " Bischofsdhron, Kreis " . . . . .	1 200	"
265.	" Nachbesserungsarbeiten in der Eifel, Reg.-Bez. Trier . . . . .	5 000	"
266.	" Obstbaumwäarter, Kreis Prüm . . . . .	120	"
267.	" Obstbau, Kreis Wittlich . . . . .	500	"
268.	" Obstbaumwäarter, Landkreis Trier . . . . .	180	"
269.	" " " Kreis Saarburg . . . . .	350	"
270.	" " " Kreis Prüm . . . . .	300	"
271.	" " " " Bitburg . . . . .	400	"
272.	" " " " Wittlich . . . . .	200	"
273.	" " " " St. Wendel . . . . .	730	"
274.	" " " " Merzig . . . . .	200	"
275.	" " " " Landkreis Trier . . . . .	800	"
276.	" " " " Kreis Saarburg . . . . .	120	"
277.	" " " " Saarbrücken . . . . .	700	"
278.	" " " " Prüm . . . . .	650	"
279.	" " " " Daun . . . . .	1 000	"
280.	" " " " Wittlich . . . . .	1 000	"
281.	" " " " St. Wendel . . . . .	1 000	"
282.	" " " " Landkreis Trier . . . . .	1 000	"
283.	" " " " Kreis Saarburg . . . . .	1 500	"
284.	" " " " Berncastel . . . . .	1 000	"
285.	" " " " " " . . . . .	200	"
		Zu übertragen	451 545 Mf.

		Uebertrag	451 545	Mk.
286.	Für Abhaltung von Wiesenwärterkursen, Kreis Merzig . . . . .		1 500	"
287.	" die Wanderhaushaltungsschule, Kreis Prüm . . . . .		500	"
288.	" " " " " Daun . . . . .		500	"
289.	" " " " " Wittlich . . . . .		500	"
290.	" " " " " Merzig . . . . .		500	"
291.	" " " " " Landkreis Trier . . . . .		500	"
292.	" Beschaffung einer Vieh- und Brückenwaage, Kreis Wittburg . .		800	"
293.	" Bauleitung von Meliorationen dem Meliorationsbauamt in Aachen . . . . .		1 700	"
294.	" desgl. in Bonn . . . . .		1 100	"
295.	" " " " Coblenz . . . . .		1 300	"
296.	" " " " " Trier . . . . .		3 000	"
297.	" Waldkultur und Waldwegebau im Regierungsbezirk Aachen .		23 200	"
298.	" desgl. im Regierungsbezirk Coblenz . . . . .		44 600	"
299.	" " " " " Köln . . . . .		4 100	"
300.	" " " " " Düsseldorf . . . . .		2 900	"
301.	" " " " " Trier . . . . .		38 200	"
302.	" Zuschuß zu den Kosten der Aufzuchtstationen für Höhenvieh in Simmern und Diepenfeßen an die Landwirtschaftskammer . .		5 000	"
303.	" Gewährung von Prämien für reinrassige Glanftiere an die Land- wirtschaftskammer . . . . .		2 500	"
304.	" Unterhaltung von Schweinezuchtstationen an die Landwirtschafts- kammer . . . . .		2 500	"
305.	" Förderung des Flachsbauens an die Landwirtschaftskammer . .		2 000	"
306.	" das Tuberkulosestillungsverfahren nach Oftertag an die Land- wirtschaftskammer . . . . .		2 000	"
307.	Zur Verstärkung des allgemeinen landwirtschaftlichen Fonds der Provinz als Ersatz für die aus ihm allein bestrittenen Beihilfen für Rindviehzuchtzwecke . . . . .		23 000	"
Ferner wurden noch nachträglich bewilligt:				
308.	Für Melioration im Burdertale, Kreis Lennepe . . . . .		2 460	"
309.	" Herstellung einer Ueberspreitung des Rafens an der Ufer- befestigung des Sülzflusses bei Unterlehmbach, Kreis Mülheim- Rhein . . . . .		100	"
			100	"
Im ganzen sind also			616 005	Mk.

Unterstützungen bewilligt worden.

Der Rest des nicht zur Verwendung gelangten Kredits (655 630 Mark 71 Pf. weniger 616 005 Mark = 39 625 Mark 71 Pf.) ist im Rechnungsjahre 1911 mitverteilt worden.

Zu den Ausführungen im vorigjährigen Berichte bezüglich der Herabminderung des Westfonds um 60 000 Mark ist zu erwähnen, daß der Staat seinen Anteil am Westfonds im Rechnungsjahre 1911 wieder um den Betrag von 30 000 Mark erhöht hat.

## II. Allgemeiner landwirtschaftlicher Fonds.

Der für die außerhalb des Westfondsgebietes liegenden Teile der Rheinprovinz bestimmte allgemeine landwirtschaftliche Fonds setzte sich für 1910, wie folgt, zusammen:

a) Unverteilt gebliebener Rest des Kredits für 1909 . . . . .	1 387	Mk.	87	Ps.
b) Kredit für 1910 nach dem Haushaltsplan Titel I Nr. 7 der Ausgabe . . . . .	214 478	"	15	"
c) Ersparnisse an Beihilfen (13 815 Mark 42 Ps.) und Mehr- einnahme aus dem Zinsgewinn des Meliorationsfonds (440 Mark 54 Ps.) . . . . .	14 255	"	96	"
d) Erstattung aus dem Westfonds für bewilligte Beihilfen zur Hebung der Rindviehzucht in den Kreisen des Westfonds- gebietes (vergl. Abschnitt I Nr. 307) . . . . .	23 000	"	—	"
Summe	253 121	Mk.	98	Ps.

Aus diesem Fonds wurden folgende Beihilfen bewilligt:

A. Die vor Beginn des Rechnungsjahres schon feststehenden  
Beihilfen für 1910:

1. Zur Hebung der Rindviehzucht (die Verwendung ist unten näher nachgewiesen) . . . . .	30 000	Mk.	
2. " Hebung der Pferdezucht . . . . .	8 000	"	
3. " " Fischzucht an den Rheinischen Fischereiverein . . . . .	2 000	"	
4. " Befoldung der Weinbauwanderlehrer . . . . .	6 850	"	
5. Beitrag zum Moorkulturverein . . . . .	20	"	
6. Zur Unterstützung von Wasser- bzw. Talsperre-Genossenschaften (Niers 3000 Mark, Erft 2400 Mark, Talsperre Lennep 6000 Mark) . . . . .	11 400	"	
7. " Befoldung der Viehzuchtinspektoren der Landwirtschaftskammer . . . . .	6 000	"	
8. " Unterhaltung einer Molkerei-Lehr- und Versuchsanstalt an die Landwirtschaftskammer . . . . .	4 000	"	
9. " Hebung des Rotweinbaues an der Ahr und am Mittelrhein . . . . .	20 000	"	
10. " Deckung der Kosten der an der Provinzial-Wein- und Obstbau- schule in Kreuznach zur Ausbildung von Obstbaumwärtern ein- gerichteten Obstanlage im Schönefeld — IV. Rate von 35 000 Mark — . . . . .	6 000	"	
11. " Veranstaltung einer jährlichen Pferdeausstellung in Cöln . . . . .	3 000	"	
12. Für die Zeitschrift „Das Wetter“ . . . . .	972	"	
13. " " Fischbrutanstalt im Avelertal bei Trier — II. Rate von 5300 Mark — . . . . .	2 650	"	
14. Zur Deckung der Kosten des Ankaufes des Schäfer'schen Grundstückes in Kreuznach für die dortige Provinzial-Wein und Obstbauschule — III. Rate von 25 000 Mark — . . . . .	5 000	"	
15. Zur Einrichtung eines Kreisrebschnittgartens im Kreise Kreuznach — II. Rate von 4400 Mark — . . . . .	1 100	"	
16. Zur Regulierung der Ahr in der Gemarkung Bodendorf — II. Rate von 12 000 Mark — . . . . .	4 000	"	
	Zu übertragen	110 992	Mk.

B. Ferner sind vom Provinzialausschusse im Laufe des Berichtsjahres bewilligt worden:

17.	Für Regulierung des Finkelbaches in der Gemarkung Oberembt, Kreis Bergheim . . . . .	6 250	"
18.	" " des Escher- und Elsdorfer-Fließes, Gemeinde Esch, Kreis Bergheim . . . . .	4 000	"
19.	" " des Sindorfer Fließes in der Gemeinde Sindorf, Kreis Bergheim . . . . .	3 750	"
20.	" " des Sellrather Fließes in den Gemarkungen Eschweiler über Feld, Holzheim und Buir, Kreise Düren und Bergheim . . . . .	9 000	"
21.	" " des Wehebaches in den Gemeinden Langerwehe, Luchem und Lucherberg, Kreis Düren . . . . .	3 167	"
22.	" Flußregulierung, Gemeinde Langerwehe, Kreis Düren . . . . .	1 667	"
23.	" Regulierung des Pierer- und Schlichbaches in den Gemarkungen Werken, Pier und Schophoven, Kreis Düren . . . . .	4 750	"
24.	" Dränage Esch Kreis Düren . . . . .	4 500	"
25.	" " Geich " " . . . . .	1 500	"
26.	" " Niederzier " " . . . . .	8 000	"
27.	" " Frauwüllesheim, " " . . . . .	800	"
28.	" " Stockheim, " " . . . . .	1 200	"
29.	" Dungstättenanlagen, Kreis Düren . . . . .	400	"
30.	" " " Geilenkirchen . . . . .	300	"
31.	" " " Heinsberg . . . . .	150	"
32.	" " " Jülich . . . . .	1 000	"
33.	" Wanderhaushaltungsschule, Kreis Jülich . . . . .	300	"
34.	" Hebung der Ziegenzucht, Landkreis Aachen . . . . .	300	"
35.	" " " " Kreis Jülich . . . . .	300	"
36.	" " " " " Düren . . . . .	200	"
37.	" " " " " Erkelenz . . . . .	100	"
38.	" " " " " Geilenkirchen . . . . .	300	"
39.	" Wanderhaushaltungsschule " Kreuznach . . . . .	300	"
40.	" Förderung des Obstbaues, " Neuwied . . . . .	300	"
41.	" Hebung der Ziegenzucht, " " . . . . .	300	"
42.	" " " Bienenzucht, Reg.-Bez. Coblenz . . . . .	500	"
43.	" " " Fischzucht, Kreis Mayen . . . . .	500	"
44.	" " " " " Zell . . . . .	100	"
45.	" Kanalisierung des Feldbaches in den Gemeinden Ober- und Niederdollendorf, Siegkreis . . . . .	10 000	"
46.	" Regulierung des Swiftbaches in den Gemeinden Dülheim und Heimerzheim, Kreis Rheinbach . . . . .	6 000	"
	Zu übertragen	180 926	Mkt.



	Uebertrag	233 176 Mk.
86.	Für Entwässerungsarbeiten, Genossenschaft Dürsdorf, Kreis Ottweiler	2 250 "
87.	" Regulierung des Felschbaches, Kreis Daun . . . . .	1 067 "
88.	" Hebung der Ziegenzucht, Landkreis Trier . . . . .	200 "
89.	" " " " Kreis St. Wendel . . . . .	75 "
90.	" Ausbildung eines Obstbaumwärters, Gemeinde Hüttigweiler, Kreis Ottweiler . . . . .	100 "
91.	" Dungstättenanlagen im Landkreise Trier . . . . .	900 "
92.	" " " Kreis Ottweiler . . . . .	1 000 "
93.	" " " " St. Wendel . . . . .	75 "
94.	" Förderung der Bienenzucht an den Bienenzuchtverein für die Rheinprovinz in Mayen . . . . .	700 "
	Summe	239 543 Mk.

Gegenüber dem Kredit von 253 121 Mark 98 Pf. ist also ein Rest von 13 578 Mark 98 Pf. verblieben, der im Jahre 1911 mit zur Verteilung gekommen ist.

Der aus dem allgemeinen landwirtschaftlichen Fonds ausgefonderte Betrag zur Hebung der Rindviehzucht von 30 000 Mark (vergleiche Abschnitt II a 1), zu dem noch der in Rest verbliebene Kredit des Vorjahres mit 131 Mark 97 Pf. und ersparte Beihilfebeträge mit 1621 Mark 69 Pf. hinzugetreten sind, ist zur Gesamtsumme von 31 753 Mark 66 Pf. in der Sitzung des Provinzialausschusses vom 7. Juni 1910, wie folgt, verteilt worden:

#### 1. Regierungsbezirk Aachen:

Kreis Aachen-Land . . . . .	200 Mk.
" Düren . . . . .	100 "
" Erkelenz . . . . .	225 "
" Eupen . . . . .	150 "
" Geilenkirchen . . . . .	200 "
" Heinsberg . . . . .	200 "
" Jülich . . . . .	150 "
" Malmedy . . . . .	900 "
" Montjoie . . . . .	900 "
" Schleiden . . . . .	150 "
	Zusammen 3 175 Mk.

#### 2. Regierungsbezirk Coblenz:

Kreis Aidenau . . . . .	900 Mk.
" Altrweiler . . . . .	200 "
" Altenkirchen . . . . .	600 "
" Cochem . . . . .	500 "
" St. Goar . . . . .	350 "
" Kreuznach . . . . .	700 "
" Mayen . . . . .	500 "
" Weisenheim . . . . .	400 "
" Neuwied . . . . .	1000 "
	Zu übertragen 5 150 Mk. 3 175 Mk.

	Uebertrag	5 150 Mk.	3 175 Mk.
Kreis Simmern . . . . .		500 "	
" Wehlar . . . . .		250 "	
" Zell . . . . .		550 "	
	Zusammen	6 450 "	

3. Regierungsbezirk Köln:

Kreis Rheinbach . . . . .	150 Mk.	
" Gummersbach . . . . .	700 "	
" Sieg . . . . .	300 "	
" Waldbröl . . . . .	800 "	
" Wipperfürth . . . . .	350 "	
" Mülheim-Rhein-Land . . . . .	400 "	
	Zusammen	2 700 "

4. Regierungsbezirk Düsseldorf:

Kreis Essen-Land . . . . .	100 Mk.	
" Gladbach . . . . .	150 "	
" Lennepe . . . . .	125 "	
" Neuß . . . . .	150 "	
" Solingen . . . . .	350 "	
" Mettmann . . . . .	75 "	
	Zusammen	950 "

5. Regierungsbezirk Trier:

Kreis Berncastel . . . . .	500 Mk.	
" Wittlich . . . . .	600 "	
" Kyllburg . . . . .	400 "	
" Daun . . . . .	150 "	
" Merzig . . . . .	500 "	
" Ottweiler . . . . .	500 "	
" Prüm . . . . .	500 "	
" Trier Land . . . . .	700 "	
" St. Wendel . . . . .	600 "	
	Zusammen	4 450 "

6. an die Landwirtschaftskammer:

a) zur Prämiiierung und Einführung von Zuchtmaterial für die 21 Zuchtverbände . . . . .	8 500 Mk.	
b) zur Gewährung von Anzuchtprämien auf Stiermärkten im Glanzuchtgebiete . . . . .	1 500 "	
c) zur Gewährung von Erhaltungsprämien für den I. Zuchtverband am Niederrhein . . . . .	2 000 "	
	Zusammen	12 000 "

7. zur Unterstützung der Kreisviehhefassen in Cochem, Altenkirchen, Mayen, Prüm, Wittlich (400 + 120 + 300 + 40 + 200) . . . . .	= 1 060 "
Die Gesamtbewilligungen belaufen sich demnach auf . . . . .	30 785 Mk.

Der von dem Kredit von 31753 Mark 66 Pf. noch verbliebene Betrag von 968 Mark 66 Pf. ist bei der Verteilung der Beihilfen im Jahre 1911 mitverwendet worden.

Am Schlusse dieses Berichtes ist noch folgendes zu erwähnen:

Die weinbautreibende Bevölkerung befindet sich in einem großen Teil der in Betracht kommenden Teile der Provinz in einer überaus traurigen Lage, teilweise in dem Maße, daß ohne die Bereitstellung öffentlicher Mittel eine Befundung nicht zu erhoffen ist. Der Grund hierfür liegt in den schlechten Ernten, den im Verhältnis zu den Erzeugungskosten geringen Weinpreisen der letzten Jahre und nicht zum mindesten in dem überaus starken Auftreten der Nebenschädlinge, insbesondere des Heu- und Sauerwurmes, der im Berichtsjahre an vielen Stellen die anfänglich guten Aussichten völlig zunichte gemacht hat. — Als Hilfeleistung kommt in Betracht, einmal die Unterstützung der durch die Notlage in ihrem Nahrungsstande bedrohten Winzer, dann aber auch die Förderung einer tatkräftigen Bekämpfung der Nebenschädlinge, namentlich des Heu- und Sauerwurmes.

Die Königliche Staatsregierung hat sich bereit erklärt, für die einheitlich durchzuführende Winterbekämpfung des Heu- und Sauerwurmes 1910/11 den Betrag von 33 333 Mark und für die Sommerbekämpfung 1911 den Betrag von 66 666 Mark, zusammen rund 100 000 Mark zur Verfügung zu stellen, wenn die Provinz und die beteiligten Kreise die gleichen Mittel aufwenden. Der 51. Provinziallandtag hat in seiner Plenarsitzung vom 10. März 1911 die erwähnten Mittel bewilligt. Er hat ferner den Provinzialausschuß ermächtigt, falls es erforderlich ist, für die Winterbekämpfung 1911/12 in derselben Weise Mittel zur Verfügung zu stellen. Für die Winterbekämpfung 1910/11 konnte zunächst der Betrag von 30 000 Mark verwendet werden, der im landwirtschaftlichen Etat für 1910 aus dem Beitrage der Provinz zum Westfonds dadurch unverwendet geblieben ist, daß der Staat seinen Beitrag zu diesem Fonds um den Betrag von 30 000 Mark herabgesetzt hat. Die übrigen erforderlichen Beträge müssen aus Ersparnissen oder sonstigen Uberschüssen entnommen werden.

Der vom Staat, von der Provinz und den beteiligten Kreisen für die Winterbekämpfung 1910/11 insgesamt zur Verfügung gestellte Betrag von 100 000 Mark ist in einer Konferenz der beteiligten Behörden und Vertreter der Weinbergbesitzer unter dem Vorsitz des Herrn Oberpräsidenten, wie folgt, verteilt worden:

Kreis Kreuznach . . . . .	25 000 Mk.
„ St. Goar . . . . .	12 000 „
„ Nrweiler . . . . .	6 000 „
„ Neuwied . . . . .	5 500 „
Kreise Mayen, Cochem, Zell und Meisenheim	9 600 „
Regierungsbezirk Trier . . . . .	40 500 „
Kreis Sieg . . . . .	1 400 „

Summe 100 000 Mk.

Von dem von der Provinz für die Winterbekämpfung 1910/11 aufzubringenden Betrage von 33 333 Mark sind bis zum Schlusse des Berichtsjahres 32 233 Mark gezahlt worden. Der Restbetrag von 1100 Mark, der für den Regierungsbezirk Trier reserviert bleibt, ist auf das Rechnungsjahr 1911 übertragen.

Neben den für die Bekämpfung des Heu- und Sauerwurmes bewilligten Mitteln hat der Staat zur Erhaltung der Winzer in ihrem Erwerbs- und Nahrungsstande einen Betrag von 100 000 Mark zur Gewährung von zinsfreien Darlehen an die betreffenden Kreise unter der Vor-

aussetzung zur Verfügung gestellt, daß die Provinz den gleichen Betrag hergibt. Der 51. Provinziallandtag hat sich in der Plenarsitzung vom 11. März 1911 auch hiermit einverstanden erklärt.

Der Betrag von 200 000 Mark ist, wie folgt, auf die Kreise verteilt worden.

Kreis Kreuznach . . . . .	80 000 Mk:
„ „ Ahrweiler . . . . .	50 000 „
„ „ St. Goar . . . . .	40 000 „
„ „ Neuwied . . . . .	23 000 „
„ „ Sieg . . . . .	7 000 „

Der provinzielle Anteil von 100 000 Mark wird von der Landesbank hergegeben. Die Darlehen bleiben 15 Jahre zinsfrei. Die Kreise sollen die dargeliehenen Beträge nach Verlauf von 3 Freijahren vom Ende des 4. Jahres an in 12 gleichen Raten zurückzahlen, abzüglich eines Betrages von 15 %, der ihnen geschenktweise belassen wird. Die betreffenden Kreise sollen diese Verpflichtungen in der durch die Kreisordnung vorgeschriebenen rechtsverbindlichen Form übernehmen. Dies ist inzwischen in allen Fällen geschehen.

Der Provinzialverband übernimmt die Zinsen dieser Darlehen, sowie die Deckung von 15 % der Darlehenssumme. Die erforderlichen Beträge müssen im Rechnungsjahre 1911 aus Ersparnissen gedeckt werden, für die folgenden Jahre werden sie in den Haushaltsplan eingestellt.

Bezüglich der Verteilung der Gelder sind in einer Konferenz unter dem Voritze des Herrn Ober-Präsidenten folgende Grundsätze vereinbart worden:

1. Die Kreise geben ihrerseits die ihnen überwiesenen Gelder ebenfalls in der Form zinsloser Darlehen weiter.
2. Es ist davon auszugehen, daß es sich um eine Notstands- und nicht um eine Wohlfahrtsaktion handelt und daß daher im Einzelfalle bei der Bemessung des auszuliehenden Betrages nicht über das Maß desjenigen hinauszugehen ist, was erforderlich ist, um den Darlehensnehmer aus einer Notlage zu befreien und ihm die Mittel zur sachgemäßen Aufrechterhaltung seines Wirtschaftsbetriebes an die Hand zu geben. Vornehmlich sollen folgende Verwendungszwecke in Frage kommen:
  - a) Beschaffung von Materialien für die Bekämpfung der Rebschädlinge, behufs Erhaltung der Weinberge als Grundlage der wirtschaftlichen Existenz.
  - b) Erleichterung in der Zahlung fälliger Zinsen- und Tilgungsraten von Hypotheken- und sonstigen Schulden.
  - c) Abstoßung aufgenommenener Notdarlehen.
3. Winzervereinen als solchen dürfen Darlehen nicht gewährt, auch sollen die Gelder nicht den Gemeinden zur Herstellung von Wegen oder Brücken gegeben werden.